

## GAIA-Allgemein



GAIA (Gemeinsam aktiv für interkulturellen Austausch) bietet internationalen Vollzeitstudierenden der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) ein umfassendes longitudinales Programm, bestehend aus Orientierungsveranstaltungen, Integrationsangeboten, fachlicher Unterstützung und Prüfungsvorbereitung.

Übergeordnete Ziele beinhalten die Steigerung des Studienerfolgs, die Verkürzung der Studiendauer sowie die Senkung der Abbruchquoten, die Verbesserung der Lebensqualität der internationalen Studierenden, wie auch die Vernetzung und Integration von internationalen Studierenden untereinander, mit Kommilitonen, innerhalb der Fakultät und universitätsweit. Dabei soll sich jeder Interessierte aus einem breitgefächerten Portfolio die ihn interessierenden bzw. unterstützenden Aktivitäten selbstbestimmt auswählen. Hiermit soll auch eine Plattform geschaffen werden, in der internationale Studierende ihre Fähigkeiten erkennen, ausbilden und / oder einbringen können.

Die Förderungs- und Ausbildungslinien umfassen:

- Veranstaltungen zur Unterstützung bei der Orientierung im universitären Umfeld und im Studienalltag
- Angebote mit kulturellen und sportlichen Aktivitäten zum Kennenlernen verschiedener Kulturen, zur Vernetzung und Integration
- fachliche Unterstützung im Sinne des *peer-teaching* zur Förderung des Verständnisses der curricularen Inhalte
- Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung, dem Umgang mit mündlichen und schriftlichen Prüfungen, bei der Anwendung der Fachsprache und dem Umgang mit Patienten mit Hilfe von *peer-teaching*-Formaten
- longitudinales Mentoring
- Ausbildung der Studierenden, Tutoren und Mentoren

Förderung: Studienzuschüsse, Qualitätspakt Lehre (Lehre@LMU), Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kultur

Unterstützung: LMU Co.Med, MeCuM Mentor, OFIF